

NIEDERSCHRIFT

über die **39.** Sitzung **des Kreisausschusses** (XV. Wahlperiode)

öffentlicher Teil

Tag der Sitzung: **09.10.2013**
Ort der Sitzung: Kreishaus Neuss
Besprechungsraum 2 (2. Etage)
Oberstraße 91, 41460 Neuss
(Tel. 02131/928-2100)
Beginn der Sitzung: 15:05 Uhr
Ende der Sitzung: 16:35 Uhr
Den Vorsitz führte: Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

Sitzungsteilnehmer:

• Vorsitzender

1. Herr Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

• CDU-Fraktion

2. Frau Irmintrud Berger
3. Herr Karl-Heinz Ehms
4. Herr Gerhard Heyner Vertretung für Herrn Dr. Gert Ammermann
5. Herr Dr. Hans-Ulrich Klose
6. Herr Franz-Josef Radmacher bis 16.25 Uhr
7. Herr Dieter Welsink
8. Frau Birte Wienands Vertretung für Herrn Franz-Josef Radmacher
ab 16.25 Uhr
9. Herr Dr. Christian Will

• SPD-Fraktion

10. Herr Horst Fischer
11. Herr Harald Holler Vertretung für Herrn Rainer Thiel MdL
12. Frau Doris Hugo-Wissemann Vertretung für Herrn Dieter Jünckerkes
13. Herr Stephan Ingenhoven

• FDP-Fraktion

- 14. Herr Walter Boestfleisch
- 15. Herr Rolf Kluthausen

Vertretung für Herrn Bijan Djir-Sarai MdB

• **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

- 16. Herr Erhard Demmer
- 17. Frau Susanne Stephan-Gellrich

• **Fraktion UWG Rhein-Kreis Neuss/Aktive Bürgergemeinschaft - Die Aktive**

- 18. Herr Carsten Thiel

• **Verwaltung**

- 19. Herr Dezernent Ingolf Graul
- 20. Herr Günter Hassels
- 21. Herr Dezernent Karsten Mankowsky
- 22. Herr Allgemeiner Vertreter Jürgen Steinmetz
- 23. Herr Harald Vieten
- 24. Herr Dezernent Tillmann Lonnes
- 25. Herr Marcus Temburg

• **Schriftführerin**

- 26. Frau Annika Böhm

INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
1.	Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit.....	5
2.	Kenntnisnahme von Niederschriften	5
2.1.	Sportausschuss vom 30.09.2013	5
3.	Bericht zur Braunkohlenplanung und Energiewirtschaft Berichtszeitraum August - September 2013 Vorlage: 61/2748/XV/2013	5
4.	Bericht zur Regionalarbeit Berichtszeitraum August - September 2013 Vorlage: 61/2736/XV/2013	6
5.	Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung/Europa, Stand Oktober 2013 Vorlage: ZS5/2750/XV/2013	7
6.	SGB II - Entwicklung der Kosten der Unterkunft und der Bedarfsgemeinschaften Vorlage: 50/2722/XV/2013	8
7.	Konferenz für Gesundheit, Pflege und Alter Vorlage: 53/2755/XV/2013	8
8.	Anträge	8
8.1.	Antrag der Kreistagsfraktion UWG/ Die Aktive zum Thema "Seniorenwohnpark Meerbusch/ Altenheim Medina" vom 01.10.2013 Vorlage: 010/2793/XV/2013	8
9.	Mitteilungen.....	9
9.1.	Workshop "Kreientwicklungskonzept Inklusion" am 29.11.2013	9
9.2.	Freiw. Feuerwehr Dormagen, Unfall	9
10.	Anfragen	9

1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen und der Kreisausschuss beschlussfähig ist. Landrat Hans-Jürgen Petrauschke erweiterte die Tagesordnung um den Punkt „Kenntnisnahme von Niederschriften“ – „Sportausschuss vom 30.09.2013“. Hiergegen erhob sich keine Widerspruch.

Den Abgeordneten lagen folgende Tischvorlagen vor:

Zu Top 2 (neu) Bestätigung von Beschlüssen der Ausschüsse	- Niederschrift Sportausschuss vom 30.09.2013
Zu Top 5: Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung/ Europa	- Arbeitsmarktbericht ☒
Zu Top 8: Anträge	- Antrag der Kreistagsfraktion UWG/ Die Aktive zum Thema „Seniorenpark Meerbusch/ Altenheim Medina“ ☒
Zu Top 9: Mitteilungen	- Energiebericht und Pressemitteilung ☒

Die mit ☒ versehenen Tischvorlagen sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

2. Kenntnisnahme von Niederschriften

2.1. Sportausschuss vom 30.09.2013

KA/20131009/Ö2.1

Beschluss:

Der Kreisausschuss nimmt die Niederschrift des Sportausschusses vom 30.09.2013 zur Kenntnis.

3. Bericht zur Braunkohlenplanung und Energiewirtschaft Berichtszeitraum August - September 2013

Vorlage: 61/2748/XV/2013

Protokoll:

Auf Nachfrage von Kreistagsabgeordneten Erhard Demmer erklärte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, dass er beim Aufsichtsrat RWE nicht als Landrat des Rhein-Kreises Neuss vertreten sei. In den Gremien, in denen er vertreten ist, sei über die Stilllegung von Braunkohletagebauen nicht gesprochen worden. Nach Auskunft des Unternehmens halte es an den bisherigen Planungen zur Fortführung des Tagesbaus Garzweiler II unverändert fest. Problematisch sei aber die Tatsache, dass Anbieter von

Ökostrom feste Preise garantiert bekommen.

Die Braunkohle sei ein wichtiger Energieträger und sichere zahlreiche Arbeitsplätze, betonte Kreistagsabgeordneter Dieter Welsink.

Auch Kreistagsabgeordneter Horst Fischer wies darauf hin, dass die Energiewende nur mit der Braunkohle gelingen könne. Ohne die Braunkohle könne die Netzstabilität nicht gewährleistet werden.

Unter Bezugnahme auf ein Zitat des Landrates in der Zeitung stellte Kreistagsabgeordneter Erhard Demmer klar, dass es den Grünen nicht darum gehe zu gewinnen. Ziel sei ein sozialverträglicher Umbau der Energiestrukturen, kein Strukturbruch. Die Politik könne nur die Rahmenbedingungen dafür schaffen. Das eigentliche wirtschaftliche Handeln liege bei den Unternehmen. Man sollte daher alles tun, um den Wirtschaftsstandort Rhein-Kreis Neuss zu sichern und Alternativen aufzuzeigen. Forschung und Entwicklung müsse stärker gefördert werden.

Kreistagsabgeordneter Dr. Christian Will wies darauf hin, dass Regelungen getroffen werden müssen, mit denen alle leben können.

Es stelle sich die Frage, ob man gegen die Verbrennung oder die Förderung sei, so Kreistagsabgeordneter Walter Boestfleisch. Insgesamt komme man aber um die Braunkohle nicht herum. Außerdem teilte er mit, dass Amprion inzwischen den Bau eines Konverters in der Umgebung von Osterath ausgeschrieben habe.

Auf Nachfrage von Kreistagsabgeordneter Susanne Stephan-Gellrich erklärte Landrat Hans-Jürgen Petruschke, dass noch nicht sicher sei, ob der Rhein-Kreis Neuss eine Stellungnahme zum Netzentwicklungsplan abgeben werde.

KA/20131009/Ö2

Beschluss:

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Braunkohlenplanung und Energiewirtschaft August - September 2013 zur Kenntnis.

4. Bericht zur Regionalarbeit Berichtszeitraum August - September 2013 Vorlage: 61/2736/XV/2013

Protokoll:

Kreistagsabgeordneter Dieter Welsink bat um eine Aufstellung zu den Projekten der Region Köln/ Bonn bei denen der Rhein-Kreis Neuss beteiligt ist.

Anmerkung der Verwaltung:

Dem Vorstand des Region Köln/Bonn wurde zu seiner Sitzung am 25.09.2013 eine Gesamtübersicht der aktuellen Infrastruktur- und Netzwerkprojekte vorgelegt. Aus dem Rhein-Kreis Neuss sind folgende Projekte enthalten:

Infrastrukturprojekte

- terra nova-Nord
- Strategischer Bahndamm
- Archiverweiterung Feste Zonen

Netzwerkprojekte

- Weiterentwicklung der Logistikregion Rheinland
- Rheinscher Radwandertag
- Energielabor Rhein-Kreis Neuss
- Wirtschaftsförderung Rhein-Kreis Neuss CSR-Projekt

Die Termine der Kommunalgespräche zur Fortschreibung des Regionalplanes füge man dem Protokoll bei, so Landrat Hans-Jürgen Petrauschke (s. **Anlage**).

Auf Nachfrage der Kreistagsabgeordneten Walter Boestfleisch, Carsten Thiel und Erhard Demmer erläuterte Dezernent Karsten Mankowsky, dass die Verwaltung keinen Anlass dazu sehe, Abfall bestimmten Verbrennungsanlagen zuzuweisen. Durch die jetzt angedachte Bildung von Entsorgungsregionen werde der Wettbewerb erheblich eingeschränkt.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke ergänzte, dass es in Nordrhein-Westfalen erhebliche Überkapazitäten für die Verbrennung gebe, die auch durch eine Zuweisung nicht reduziert würden. Da der Kreis keine eigene Verbrennungsanlage habe, sei die Ausschreibung das beste Mittel, um einen günstigen Entsorgungspreis für die Bürgerinnen und Bürger zu erzielen und die Gebühren gering zu halten.

Abschließend berichtete Landrat Hans-Jürgen Petrauschke kurz über den Besuch der ExpoReal in München. Zusammen mit den Nachbarn in der Region habe man dort zahlreiche Projekte vorgestellt. Insbesondere das Thema Logistik habe eine große Rolle gespielt.

Kreistagsabgeordneter Harald Holler regte an, auch Mitgliedern des Kreistags die Gelegenheit zu bieten, sich die Präsentationen auf der ExpoReal einmal anzusehen.

KA/20131009/Ö4**Beschluss:**

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Regionalarbeit August - September 2013 zur Kenntnis.

5. Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung/Europa, Stand Oktober 2013

Vorlage: ZS5/2750/XV/2013

KA/20131009/Ö5**Beschluss:**

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung/Europa, Stand Oktober 2013, zur Kenntnis.

6. SGB II - Entwicklung der Kosten der Unterkunft und der Bedarfsgemeinschaften

Vorlage: 50/2722/XV/2013

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke verwies auf die vorgelegten Zahlen.

7. Konferenz für Gesundheit, Pflege und Alter

Vorlage: 53/2755/XV/2013

Protokoll:

Auf Nachfrage von Kreistagsabgeordneter Susanne Stephan-Gellrich bestätigte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, dass in § 3 Abs. 4 der Geschäftsordnung die Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder gemeint sei.

Kreistagsabgeordnete Susanne Stephan-Gellrich merkte an, dass der Kreissportbund sowohl als stimmberechtigtes als auch als beratendes Mitglied aufgeführt werde. Außerdem bat sie um Mitteilung, warum genau diese privaten Unternehmen beteiligt seien und nicht andere.

Die Mitgliedschaft des Kreissportbundes müsse noch angepasst werden, so Landrat Hans-Jürgen Petrauschke. Bei den privaten Unternehmen handele es sich um Unternehmen, die sich bei verschiedenen Projekten aktiv beteiligt hätten.

KA/20131009/Ö7

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Geschäftsordnung und das Mitgliederverzeichnis der Konferenz für Gesundheit, Pflege und Alter zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

8. Anträge

8.1. Antrag der Kreistagsfraktion UWG/ Die Aktive zum Thema "Seniorenwohnpark Meerbusch/ Altenheim Medina" vom 01.10.2013

Vorlage: 010/2793/XV/2013

Protokoll:

Kreistagsabgeordneter Carsten Thiel erläuterte das Streben seiner Fraktion.

Allgemeiner Vertreter Jürgen Steinmetz wies zunächst darauf hin, dass die Mitglieder des Kreisausschusses sowie des Sozial- und Gesundheitsausschusses sehr gut und aktuell informiert seien. Dies sei auch in den jeweiligen Protokollen nachlesbar. Anschließend erläuterte er ausführlich den aktuellen Sachstand. Am Abend vor der Kreisausschuss-Sitzung habe erneut eine Informationsveranstaltung für die Bewohner und

Angehörigen statt gefunden. Es gebe inzwischen einen neuen Betreiber für beide Einrichtungen gefunden, mit dem man sich sehr intensiv beschäftigt habe. Man sei überzeugt, dass der neue Träger die Situation in den Griff bekommen kann. Die geplante Zusage sei jedoch mit mehreren Auflagen verbunden (personelle Entflechtung, Begleitung durch Experten). Mit den Bewohnern seien neue Verträge zu den alten Konditionen geplant. Als Heimaufsicht sei man weiterhin fast täglich vor Ort und werde den Prozess weiter begleiten. Auch die Hotline des Kreises sei noch aktiv. Zum bisherigen Verfahren wies er darauf hin, dass verschiedene Eskalationsstufen durchlaufen worden seien. Für ein mögliches gerichtliches Verfahren sei dies sowie eine sorgfältige Dokumentation der getroffenen Maßnahmen erforderlich gewesen.

1. stv. Landrat Dr. Hans-Ulrich Klose betonte, dass der Rhein-Kreis Neuss seit den 90er-Jahren eine sehr konsequente Heimaufsicht habe. Derzeit zeichne sich eine Lösung ab, die, wenn sie klappt, optimal sei. Die notwendige Personalentflechtung sei zwischenzeitlich anscheinend erreicht worden. Er machte aber auch darauf aufmerksam, dass man sich in Zukunft verstärkt auf derartige Situationen einrichten müsse, da nicht genug qualifiziertes Personal für die wachsende Zahl an Einrichtungen zur Verfügung stehe.

Kreistagsabgeordneter Franz-Josef Radmacher berichtete, dass der Rhein-Kreis Neuss in der öffentlichen Berichterstattung und bei der Bevölkerung sehr gut weg dastehe.

9. Mitteilungen

9.1. Workshop "Kreientwicklungskonzept Inklusion" am 29.11.2013

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke teilte mit, dass am 29.11.2013 von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr der Workshop „Kreientwicklungskonzept Inklusion“ statt finde.

9.2. Freiw. Feuerwehr Dormagen, Unfall

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke teilte mit, dass bei der freiwilligen Feuerwehr Dormagen ein Feuerwehrmann beim Einsatz ums Leben gekommen sei. Der tragische Unfall sei auch ein herber Schlag für das Ehrenamt. Die Beerdigung sei am 18.10.2013 in Dormagen - Straberg.

10. Anfragen

Protokoll:

Kreistagsabgeordneter Carsten Thiel kritisierte die langen Postlaufzeiten bei den Einladungen.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke bat um detaillierte Hinweise.

Auf Frage von Kreistagsabgeordneter Doris Hugo-Wisseemann teilte Dezernent Tillmann

Lonnes mit, dass der Schülerspezialverkehr vor Schuljahresbeginn 2014 ausgeschrieben werde.

Auf Nachfrage von Kreistagsabgeordneten Harald Holler erklärte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, dass man zum Rettungsdienst Rommerskirchen regelmäßig Gespräche mit der Gemeinde führe und umfassend informiere. Ziel sei es, die rettungsdienstliche Versorgung nach den gesetzlichen Vorgaben zu gewährleisten. Dies sei auch gelungen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Landrat Hans-Jürgen Petrauschke um 16:25 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.



Hans-Jürgen Petrauschke
Landrat



Annika Böhm
Schriftführung

Tischvorlage

Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/2789/XV/2013

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	09.10.2013	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung / Europa - Arbeitsmarkt

Sachverhalt:

Arbeitsmarkt

Mit Beginn des neuen Ausbildungsjahres und dem Ende der Sommerferien ist die Arbeitslosigkeit saisontypisch gesunken. Besonders profitiert hat vor diesem Hintergrund die Altersgruppe der unter 25-jährigen. Im Vorjahresvergleich ist die Arbeitslosigkeit gestiegen. Der Rhein-Kreis Neuss liegt hiermit im Landes- und Bundestrend.

	Rhein-Kreis Neuss	Bund	NRW
Arbeitslose			
September 2013	14.504	2.849.000	759.500
Veränderung gegenüber August 2013	-290 -2,0%	-97.000 -3,4%	-18.890 -2,5%
Veränderung gegenüber September 2012	1.223 9,2%	61.000 2,1%	35.731 4,7%
Arbeitslosenquote			
September 2013	6,3%	6,6%	8,2%
August 2013	6,4%	6,8%	8,4%
September 2012	5,8%	6,5%	7,9%
Arbeitslose im Rechtskreis SGB II			
September 2013	9.560	1.945.000	552.914

<i>Veränderung gegenüber August 2013</i>	-61 -0,6%	-45.000 -2,3%	-7.560 -1,4%
<i>Veränderung gegenüber September 2012</i>	722 8,2%	19.000 1,0%	19.169 3,5%
Bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldete Arbeitsstellen			
September 2013	703	446.000	88.783
<i>Veränderung gegenüber August 2013</i>	97 16,0%	1.000 0,2%	732 0,8%
<i>Veränderung gegenüber September 2012</i>	-10 -1,4%	-39.000 -8,7%	-13.129 -14,8%

Für weitere Details wird auf den beiliegenden Arbeitsmarktreport verwiesen.

Anlagen:

AMR_RKN_September 2013

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Rhein-Kreis Neuss (05162)
 September 2013

Merkmale	Sep 2013	Aug 2013	Jul 2013	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2012		Aug 2012	Jul 2012
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	23.586	23.877	24.138	-291	-1,2	1.198	5,4	4,7	5,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	14.504	14.794	14.769	-290	-2,0	1.223	9,2	6,4	6,9
53,0% Männer	7.690	7.871	7.899	-181	-2,3	739	10,6	8,7	8,5
47,0% Frauen	6.814	6.923	6.870	-109	-1,6	484	7,6	4,0	5,0
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	1.226	1.392	1.374	-166	-11,9	103	9,2	-1,5	2,5
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	215	265	253	-50	-18,9	31	16,8	3,9	20,5
32,2% 50 Jahre und älter	4.672	4.724	4.679	-52	-1,1	288	6,6	6,3	6,0
19,9% dar. 55 Jahre und älter	2.885	2.885	2.866	-	-	215	8,1	7,9	7,4
39,3% Langzeitarbeitslose	5.705	5.634	5.584	71	1,3	606	11,9	9,8	7,9
6,4% Schwerbehinderte	925	943	958	-18	-1,9	-26	-2,7	-2,3	1,8
21,3% Ausländer	3.092	3.106	3.141	-14	-0,5	379	14,0	9,8	11,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.852	2.885	2.917	-33	-1,1	190	7,1	-13,8	-8,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.066	1.061	1.092	5	0,5	84	8,6	-14,1	-12,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	593	793	855	-200	-25,2	40	7,2	8,5	-3,1
seit Jahresbeginn	25.365	22.513	19.628	x	x	-1.296	-4,9	-6,2	-5,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.135	2.853	2.689	282	9,9	-155	-4,7	-12,6	-6,6
dar. in Erwerbstätigkeit	998	886	808	112	12,6	-94	-8,6	-9,1	-15,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	719	540	544	179	33,1	-44	-5,8	-12,5	12,4
seit Jahresbeginn	24.305	21.170	18.317	x	x	-1.895	-7,2	-7,6	-6,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,3	6,4	6,4	x	x	x	5,8	6,1	6,1
dar. Männer	6,3	6,4	6,5	x	x	x	5,7	6,0	6,0
Frauen	6,3	6,4	6,4	x	x	x	5,9	6,3	6,1
15 bis unter 25 Jahre	5,4	6,1	6,1	x	x	x	4,9	6,2	5,9
15 bis unter 20 Jahre	3,4	4,3	4,1	x	x	x	2,9	4,0	3,3
50 bis unter 65 Jahre	6,7	6,8	6,8	x	x	x	6,6	6,7	6,7
55 bis unter 65 Jahre	7,5	7,5	7,5	x	x	x	7,4	7,4	7,4
Ausländer	13,6	13,6	13,8	x	x	x	12,3	12,8	12,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,0	7,1	7,1	x	x	x	6,5	6,8	6,7
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	15.736	16.038	16.070	-302	-1,9	1.256	8,7	6,4	7,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	17.389	17.674	17.801	-285	-1,6	585	3,5	2,9	4,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	17.592	17.873	17.997	-281	-1,6	510	3,0	2,2	2,9
Unterbeschäftigungsquote	7,6	7,7	7,7	x	x	x	7,4	7,6	7,6
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	4.395	4.765	4.763	-370	-7,8	206	4,9	7,1	8,4
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	21.186	21.332	21.372	-146	-0,7	595	2,9	3,2	3,1
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.825	8.852	8.838	-27	-0,3	249	2,9	3,0	3,6
Bedarfsgemeinschaften	15.334	15.408	15.403	-74	-0,5	510	3,4	3,6	3,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	703	606	618	97	16,0	-10	-1,4	-5,5	-8,3
Zugang seit Jahresbeginn	5.493	4.790	4.184	x	x	-743	-11,9	-13,3	-14,3
Bestand	1.726	1.572	1.544	154	9,8	-10	-0,6	-10,1	-14,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Rhein-Kreis Neuss (05162)
 September 2013

Merkmale	Sep 2013	Aug 2013	Jul 2013	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2012		Aug 2012	Jul 2012
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.665	7.856	8.131	-191	-2,4	788	11,5	8,8	11,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.944	5.173	5.189	-229	-4,4	501	11,3	8,2	10,0
54,4% Männer	2.692	2.875	2.897	-183	-6,4	317	13,3	13,6	14,4
45,6% Frauen	2.252	2.298	2.292	-46	-2,0	184	8,9	2,2	4,8
12,5% 15 bis unter 25 Jahre	616	704	735	-88	-12,5	78	14,5	-0,1	4,6
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	76	96	95	-20	-20,8	26	52,0	17,1	15,9
38,8% 50 Jahre und älter	1.917	1.953	1.934	-36	-1,8	140	7,9	8,4	8,2
27,3% dar. 55 Jahre und älter	1.351	1.358	1.340	-7	-0,5	86	6,8	7,1	6,1
13,2% Langzeitarbeitslose	652	650	645	2	0,3	42	6,9	5,2	0,8
8,3% Schwerbehinderte	408	416	409	-8	-1,9	-9	-2,2	-4,1	-2,6
12,9% Ausländer	640	665	704	-25	-3,8	103	19,2	15,7	24,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.402	1.473	1.583	-71	-4,8	179	14,6	-3,5	-4,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	799	802	833	-3	-0,4	87	12,2	-12,8	-10,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	244	365	457	-121	-33,2	52	27,1	43,7	-
seit Jahresbeginn	12.619	11.217	9.744	x	x	235	1,9	0,5	1,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.548	1.341	1.173	207	15,4	83	5,7	-3,9	5,8
dar. in Erwerbstätigkeit	716	606	526	110	18,2	13	1,8	0,8	-1,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	289	202	170	87	43,1	53	22,5	-9,4	51,8
seit Jahresbeginn	11.210	9.662	8.321	x	x	203	1,8	1,3	2,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,3	x	x	x	2,0	2,1	2,1
dar. Männer	2,2	2,3	2,4	x	x	x	2,0	2,1	2,1
Frauen	2,1	2,1	2,1	x	x	x	1,9	2,1	2,1
15 bis unter 25 Jahre	2,7	3,1	3,2	x	x	x	2,4	3,1	3,1
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,5	1,5	x	x	x	0,8	1,3	1,3
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,7	2,7	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,5	3,5	x	x	x	3,5	3,5	3,5
Ausländer	2,8	2,9	3,1	x	x	x	2,4	2,6	2,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,5	2,5	x	x	x	2,2	2,3	2,3
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.968	5.197	5.225	-229	-4,4	485	10,8	8,0	10,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.399	5.591	5.644	-192	-3,4	448	9,0	6,7	9,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.602	5.790	5.840	-188	-3,2	375	7,2	4,2	5,6
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,5	2,5	x	x	x	2,3	2,4	2,4
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	4.395	4.765	4.763	-370	-7,8	206	4,9	7,1	8,4

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für August 2013 und September 2013; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Rhein-Kreis Neuss (05162)
September 2013

Merkmale	Sep 2013	Aug 2013	Jul 2013	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Sep 2012		Aug 2012	Jul 2012	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	15.921	16.021	16.007	-100	-0,6	410	2,6	2,8	2,1	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	9.560	9.621	9.580	-61	-0,6	722	8,2	5,5	5,3	
52,3% Männer	4.998	4.996	5.002	2	0,0	422	9,2	6,0	5,4	
47,7% Frauen	4.562	4.625	4.578	-63	-1,4	300	7,0	4,9	5,1	
6,4% 15 bis unter 25 Jahre	610	688	639	-78	-11,3	25	4,3	-2,8	0,3	
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	139	169	158	-30	-17,8	5	3,7	-2,3	23,4	
28,8% 50 Jahre und älter	2.755	2.771	2.745	-16	-0,6	148	5,7	4,8	4,5	
16,0% dar. 55 Jahre und älter	1.534	1.527	1.526	7	0,5	129	9,2	8,6	8,6	
52,9% Langzeitarbeitslose	5.053	4.984	4.939	69	1,4	564	12,6	10,4	8,9	
5,4% Schwerbehinderte	517	527	549	-10	-1,9	-17	-3,2	-0,8	5,4	
25,6% Ausländer	2.452	2.441	2.437	11	0,5	276	12,7	8,3	7,6	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.450	1.412	1.334	38	2,7	11	0,8	-22,4	-12,6	
dar. aus Erwerbstätigkeit	267	259	259	8	3,1	-3	-1,1	-17,8	-17,8	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	349	428	398	-79	-18,5	-12	-3,3	-10,3	-6,4	
seit Jahresbeginn	12.746	11.296	9.884	x	x	-1.531	-10,7	-12,0	-10,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.587	1.512	1.516	75	5,0	-238	-13,0	-19,0	-14,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	282	280	282	2	0,7	-107	-27,5	-25,1	-33,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	430	338	374	92	27,2	-97	-18,4	-14,2	0,5	
seit Jahresbeginn	13.095	11.508	9.996	x	x	-2.098	-13,8	-13,9	-13,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	4,2	4,2	x	x	x	3,9	4,0	4,0	
dar. Männer	4,1	4,1	4,1	x	x	x	3,8	3,9	3,9	
Frauen	4,2	4,3	4,3	x	x	x	4,0	4,1	4,1	
15 bis unter 25 Jahre	2,7	3,0	2,8	x	x	x	2,6	3,1	2,8	
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,7	2,5	x	x	x	2,1	2,7	2,0	
50 bis unter 65 Jahre	4,0	4,0	4,0	x	x	x	3,9	4,0	4,0	
55 bis unter 65 Jahre	4,0	4,0	4,0	x	x	x	3,9	3,9	3,9	
Ausländer	10,8	10,7	10,7	x	x	x	9,9	10,2	10,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	4,6	4,6	x	x	x	4,3	4,4	4,4	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.767	10.841	10.846	-74	-0,7	770	7,7	5,7	5,5	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.989	12.082	12.158	-93	-0,8	136	1,1	1,3	1,7	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.989	12.082	12.158	-93	-0,8	134	1,1	1,2	1,7	
Unterbeschäftigungsquote	5,1	5,2	5,2	x	x	x	5,1	5,2	5,2	
Leistungsempfänger										
erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	21.186	21.332	21.372	-146	-0,7	595	2,9	3,2	3,1	
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	8.825	8.852	8.838	-27	-0,3	249	2,9	3,0	3,6	
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	15.334	15.408	15.403	-74	-0,5	510	3,4	3,6	3,4	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juli 2013 bis September 2013.

Bestand an Arbeitslosen nach Gemeinden

Berichtsmonat	Mönchengladbach Stadt	Rhein-Kreis Neuss	Dormagen Stadt	Grevenbroich Stadt	Jüchen	Kaarst Stadt	Korschenbroich Stadt	Meerbusch Stadt	Neuss Stadt	Rommerskirchen
Sep 12	14.119	13.281	1.604	1.907	538	1.053	593	1.344	6.025	217
Okt 12	14.062	13.261	1.562	1.893	526	1.043	622	1.329	6.072	214
Nov 12	14.054	13.183	1.559	1.848	528	1.031	606	1.332	6.054	225
Dez 12	13.939	13.411	1.578	1.916	534	1.049	614	1.343	6.166	211
Jan 13	14.708	14.544	1.774	2.083	574	1.117	662	1.412	6.685	237
Feb 13	15.013	14.740	1.812	2.171	592	1.119	667	1.430	6.708	241
Mrz 13	14.868	14.485	1.787	2.159	581	1.103	656	1.426	6.521	252
Apr 13	15.103	14.659	1.791	2.242	591	1.113	670	1.439	6.558	255
Mai 13	15.233	14.503	1.754	2.160	589	1.093	661	1.421	6.570	255
Jun 13	15.144	14.538	1.729	2.180	586	1.116	657	1.401	6.610	259
Jul 13	15.365	14.769	1.726	2.231	582	1.154	674	1.388	6.747	267
Aug 13	15.504	14.794	1.689	2.222	557	1.165	697	1.413	6.774	277
Sep 13	15.019	14.504	1.678	2.150	558	1.111	697	1.373	6.670	267

Bestand an Arbeitslosen nach Gemeinden - nur Sozialgesetzbuch III (SGB III) Rechtskreis

Berichtsmonat	Mönchengladbach Stadt	Rhein-Kreis Neuss	Dormagen Stadt	Grevenbroich Stadt	Jüchen	Kaarst Stadt	Korschenbroich Stadt	Meerbusch Stadt	Neuss Stadt	Rommerskirchen
Sep 12	3.003	4.443	580	721	245	431	283	537	1.532	114
Okt 12	2.976	4.364	552	703	240	416	305	527	1.509	112
Nov 12	2.924	4.332	565	663	244	415	290	526	1.516	113
Dez 12	3.035	4.429	570	679	239	439	295	539	1.558	110
Jan 13	3.439	5.019	676	777	267	479	339	585	1.767	129
Feb 13	3.523	5.179	726	838	281	477	344	584	1.806	123
Mrz 13	3.321	5.016	704	811	265	446	342	546	1.769	133
Apr 13	3.349	5.047	699	837	270	452	344	550	1.753	142
Mai 13	3.238	4.862	665	757	277	418	339	521	1.747	138
Jun 13	3.218	4.899	658	769	271	446	338	499	1.774	144
Jul 13	3.331	5.189	672	845	269	486	358	512	1.895	152
Aug 13	3.340	5.173	628	839	251	504	373	551	1.869	158
Sep 13	3.183	4.944	629	816	247	447	368	536	1.747	154

Bestand an Arbeitslosen nach Gemeinden - nur Sozialgesetzbuch II (SGB II) Rechtskreis

Berichtsmonat	Mönchengladbach Stadt	Rhein-Kreis Neuss	Dormagen Stadt	Grevenbroich Stadt	Jüchen	Kaarst Stadt	Korschenbroich Stadt	Meerbusch Stadt	Neuss Stadt	Rommerskirchen
Sep 12	11.116	8.838	1.024	1.186	293	622	310	807	4.493	103
Okt 12	11.086	8.897	1.010	1.190	286	627	317	802	4.563	102
Nov 12	11.130	8.851	994	1.185	284	616	316	806	4.538	112
Dez 12	10.904	8.982	1.008	1.237	295	610	319	804	4.608	101
Jan 13	11.269	9.525	1.098	1.306	307	638	323	827	4.918	108
Feb 13	11.490	9.561	1.086	1.333	311	642	323	846	4.902	118
Mrz 13	11.547	9.469	1.083	1.348	316	657	314	880	4.752	119
Apr 13	11.754	9.612	1.092	1.405	321	661	326	889	4.805	113
Mai 13	11.995	9.641	1.089	1.403	312	675	322	900	4.823	117
Jun 13	11.926	9.639	1.071	1.411	315	670	319	902	4.836	115
Jul 13	12.034	9.580	1.054	1.386	313	688	316	876	4.852	115
Aug 13	12.164	9.621	1.061	1.383	306	661	324	862	4.905	119
Sep 13	11.836	9.560	1.049	1.334	311	664	329	837	4.923	113

Arbeitslosenquoten nach Gemeinden

Berichtsmonat	Mönchengladbach Stadt	Rhein-Kreis Neuss	Dormagen Stadt	Grevenbroich Stadt	Jüchen	Kaarst Stadt	Korschenbroich Stadt	Meerbusch Stadt	Neuss Stadt	Rommerskirchen
Sep 12	10,8	5,8	4,9	5,7	/	5,1	3,4	5,2	7,5	/
Okt 12	10,7	5,8	4,8	5,7	/	5,0	3,6	5,1	7,6	/
Nov 12	10,7	5,8	4,8	5,6	/	5,0	3,5	5,1	7,6	/
Dez 12	10,6	5,9	4,9	5,8	/	5,0	3,6	5,2	7,7	/
Jan 13	11,2	6,4	5,5	6,3	/	5,4	3,8	5,4	8,4	/
Feb 13	11,5	6,5	5,6	6,5	/	5,4	3,9	5,5	8,4	/
Mrz 13	11,3	6,4	5,5	6,5	/	5,3	3,8	5,5	8,2	/
Apr 13	11,5	6,4	5,5	6,8	/	5,4	3,9	5,5	8,2	/
Mai 13	11,5	6,3	5,4	6,4	/	5,2	3,8	5,4	8,2	/
Jun 13	11,5	6,3	5,3	6,5	/	5,3	3,7	5,3	8,2	/
Jul 13	11,6	6,4	5,3	6,7	/	5,5	3,8	5,2	8,4	/
Aug 13	11,7	6,4	5,2	6,6	/	5,6	4,0	5,3	8,4	/
Sep 13	11,4	6,3	5,1	6,4	/	5,3	4,0	5,2	8,3	/

Arbeitslosenquoten nach Gemeinden - nur Sozialgesetzbuch III (SGB III) Rechtskreis

Berichtsmonat	Mönchengladbach Stadt	Rhein-Kreis Neuss	Dormagen Stadt	Grevenbroich Stadt	Jüchen	Kaarst Stadt	Korschenbroich Stadt	Meerbusch Stadt	Neuss Stadt	Rommerskirchen
Sep 12	2,3	2,0	1,8	2,2	/	2,1	1,6	2,1	1,9	/
Okt 12	2,3	1,9	1,7	2,1	/	2,0	1,8	2,0	1,9	/
Nov 12	2,2	1,9	1,7	2,0	/	2,0	1,7	2,0	1,9	/
Dez 12	2,3	1,9	1,8	2,0	/	2,1	1,7	2,1	2,0	/
Jan 13	2,6	2,2	2,1	2,3	/	2,3	2,0	2,2	2,2	/
Feb 13	2,7	2,3	2,2	2,5	/	2,3	2,0	2,2	2,3	/
Mrz 13	2,5	2,2	2,2	2,4	/	2,1	2,0	2,1	2,2	/
Apr 13	2,6	2,2	2,2	2,5	/	2,2	2,0	2,1	2,2	/
Mai 13	2,4	2,1	2,0	2,3	/	2,0	1,9	2,0	2,2	/
Jun 13	2,4	2,1	2,0	2,3	/	2,1	1,9	1,9	2,2	/
Jul 13	2,5	2,3	2,0	2,5	/	2,3	2,0	1,9	2,4	/
Aug 13	2,5	2,2	1,9	2,5	/	2,4	2,1	2,1	2,3	/
Sep 13	2,4	2,1	1,9	2,4	/	2,1	2,1	2,0	2,2	/

Arbeitslosenquoten nach Gemeinden - nur Sozialgesetzbuch II (SGB II) Rechtskreis

Berichtsmonat	Mönchengladbach Stadt	Rhein-Kreis Neuss	Dormagen Stadt	Grevenbroich Stadt	Jüchen	Kaarst Stadt	Korschenbroich Stadt	Meerbusch Stadt	Neuss Stadt	Rommerskirchen
Sep 12	8,5	3,9	3,2	3,6	/	3,0	1,8	3,1	5,6	/
Okt 12	8,5	3,9	3,1	3,6	/	3,0	1,8	3,1	5,7	/
Nov 12	8,5	3,9	3,1	3,6	/	3,0	1,8	3,1	5,7	/
Dez 12	8,3	3,9	3,1	3,7	/	2,9	1,8	3,1	5,8	/
Jan 13	8,6	4,2	3,4	3,9	/	3,1	1,9	3,2	6,2	/
Feb 13	8,8	4,2	3,3	4,0	/	3,1	1,9	3,2	6,1	/
Mrz 13	8,8	4,2	3,3	4,1	/	3,2	1,8	3,4	6,0	/
Apr 13	9,0	4,2	3,4	4,2	/	3,2	1,9	3,4	6,0	/
Mai 13	9,1	4,2	3,3	4,2	/	3,2	1,8	3,4	6,0	/
Jun 13	9,0	4,2	3,3	4,2	/	3,2	1,8	3,4	6,0	/
Jul 13	9,1	4,2	3,2	4,1	/	3,2	1,8	3,3	6,0	/
Aug 13	9,2	4,2	3,2	4,1	/	3,2	1,8	3,3	6,1	/
Sep 13	9,0	4,2	3,2	4,0	/	3,2	1,9	3,2	6,1	/

Erstellungsdatum: 23.09.2013, Statistik-Service West

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

/ = Die Bundesagentur für Arbeit veröffentlicht keine Arbeitslosenquoten für Gemeinden mit weniger als 15.000 zivilen Erwerbspersonen.

Tischvorlage

Sitzungsvorlage-Nr. 010/2793/XV/2013

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	09.10.2013	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

**Antrag der Kreistagsfraktion UWG/ Die Aktive zum Thema
"Seniorenwohnpark Meerbusch/ Altenheim Medina" vom 01.10.2013**

Anlagen:

Antrag UWG/Die Aktive

Fraktion der UWG Rhein-Kreis Neuss / Aktive Bürger Gemeinschaft – Die Aktive

Fraktion UWG / Die Aktive - Lindenstraße 20 - 41515 Grevenbroich

Herrn
Landrat
Hans-Jürgen Petrauschke
Lindenstr. 2

41515 Grevenbroich
Lindenstr. 20
Tel 02181-2131770
Fax 02181-2131771
E-Mail fraktion@uwg-aktive.de
www.uwg-dieaktive.de

41515 Grevenbroich

Neuss, den 01.10.2013

Antrag der UWG/Die Aktive Kreistagsfraktion zum Kreisausschuß Aktueller Sachstand „Seniorenwohnpark Meerbusch“ / „Altenheim Medina“

Sehr geehrter Herr Landrat,

wir bitten Sie, folgenden Antrag dem kommenden Kreisausschuss am 09.10.2013 zur Entscheidung vorzulegen:

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah und regelmäßig die Kreistagsabgeordneten über den aktuellen Sachstand „Seniorenwohnpark Meerbusch“ und „Altenheim Medina“ zu informieren und insbesondere dem Sozialausschuss des Kreises alle aktuellen Informationen zukommen zu lassen.

Die UWG / Die Aktive bittet um den ersten Bericht in der kommenden Sitzung des Kreisausschusses.

Begründung:

Die Kreisverwaltung hat am 12.09.2013 eine Betriebsuntersagung für die o.g. Objekte zum 30.11.2013 ausgesprochen.

In der Sitzung des Sozialausschusses am gleichen Tag wurden von KTA Carsten Thiel folgende Fragen gestellt:

1. Kann der jetzige Betreiber durch ein Tochterunternehmen oder der gleichen eine neue Betriebserlaubnis beantragen und erhalten?
2. Stellt die Verwaltung Personal bereit, falls der Betreiber zu wenig Personal einsetzt?

Antworten der Verwaltung:

Zu 1) diese Möglichkeit besteht

Zu 2) der Betreiber muss genügend Personal bereitstellen

Dieser Zustand ist nicht akzeptabel, insbesondere weil die Befürchtungen unserer Fraktion gemäß Presseberichten offensichtlich eingetreten sind.

Fraktion der UWG Rhein-Kreis Neuss / Aktive Bürger Gemeinschaft – Die Aktive

-2-

Laut Rheinischer Post / Meerbusch vom 27.09.2013

- treten weiterhin Pflegemängel in beiden Objekten auf (u.a. nicht ausreichende Wundversorgung, aber auch mangelnde Medikamentenvergabe).
- soll der vorgesehene neue Betreiber die „Meridias“ den gleichen Geschäftsführer wie die Marseille-Kliniken AG haben.
- soll Siegfried Henkel erklärt haben, dass grundsätzlich der Betreiber verpflichtet ist, die Pflege in der gesetzlich geforderten Qualität zu erbringen. Das letzte und härteste Mittel, das die Verwaltung als Behörde hatte - den Entzug der Betriebserlaubnis – wurde bereits ausgesprochen.
- soll der Betreiber nach den gesetzlichen Vorschriften nun wieder Zeit haben für eine Stellungnahme und Abhilfe der Mängel.

Es ist für unsere Fraktion unvorstellbar, dass nach 36 Prüfungen vor Ort, immer noch Pflegemängel an der Tagesordnung sind und der Betreiber weiter machen kann, wie bisher.

Die UWG / Die Aktive fragt, kann diesen Menschen niemand helfen oder darf man aus gesetzlichen Gründen nicht helfen?

Mit freundlichen Grüßen



-Carsten Thiel-
(Fraktionsvorsitzender)



PRESSEMITTEILUNG NR. 626/2013

Datum: 09.10.2013

**rhein
kreis
neuss**

Energiebericht belegt: Kreisverwaltung spart vorbildlich

Rhein-Kreis Neuss. Der Kreisverwaltung ist es dank eines im Amt für Gebäudewirtschaft installierten Energiecontrollings seit 2001 gelungen, den Gesamtenergieverbrauch kontinuierlich zu senken. Das geht aus dem aktuellen Energiebericht der Kreisverwaltung hervor, der auf 38 Seiten einen ausführlichen Überblick über alle Kreisgebäude und deren Energieverbräuche der Jahre 2009 bis 2011 gibt. Auf Grund der Zyklen der Jahresabrechnungen der Versorger wird das Verbrauchsjahr 2012 erst zum Ende 2013 vollständig transparent vorliegen. Der Energiebericht wurde den Mitgliedern des Kreisausschusses jetzt vorgelegt.

Der Wärmeverbrauch konnte für alle Gebäude im Mittel um ca. 21 Prozent bezogen auf die Grundfläche reduziert werden. Der Stromverbrauch bei den Verwaltungsgebäuden und Berufsbildungszentren im Mittel um ca. 12 Prozent. Bei den Förderschulen konnte die Stromverbrauchssteigerung im Mittel um ca. 0,3 Prozent bezogen auf die Nutzerzahl begrenzt werden.

Trotz dieses Erfolges sind die Gesamtenergiekosten aber von 2011 auf 2012 um 0,2 Millionen Euro auf rund 1,7 Millionen Euro gestiegen. Ohne die in den Jahren 2010 und 2011 vorgenommenen baulichen Investitionen zur energetischen Sanierung von Verwaltungs- und Schulgebäuden wären die tatsächlichen Energiekosten noch höher ausgefallen. Viele Maßnahmen werden sich erst nach dem Berichtszeitraum positiv auswirken, ist sich der zuständige Dezernent Ingolf Graul sicher. So wurde 2010 und 2011 beispielsweise im Verwaltungshochhaus in Grevenbroich mittels elektronischer Steuerungen ein intelligentes Raumsystem aufgebaut. Dieses steuert die Heizkörperventile über Bewegungsmelder und Sensoren, so dass die Raumthermostate automatisch heruntergeregelt werden, wenn der Raum über einen längeren Zeitraum nicht besetzt ist.

Rhein-Kreis Neuss
Der Landrat
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Pressesprecher
Harald Vieten (V.i.S.d.P.)
Oberstraße 91
41460 Neuss

Ansprechpartner:

Tel.: 02131/928-13
Fax: 02131/928-1399

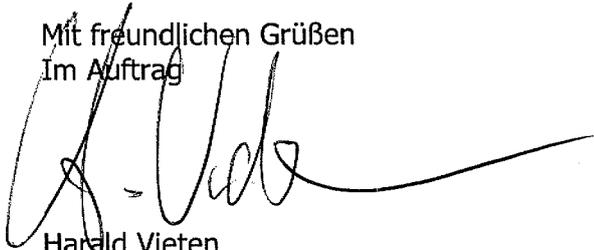
E-Mail:
presse@rhein-kreis-neuss.de

Internet:
www.rhein-kreis-neuss.de

"Der Energiebericht verdeutlicht, dass wir als Kreisverwaltung unserer Verpflichtung zum schonenden Umgang mit Ressourcen gerecht geworden sind und der Gesamtenergieverbrauch gesenkt werden konnte. Nicht zuletzt die im Rahmen der Energiewende steigenden Energiekosten zwingen uns jedoch, auch in Zukunft weitere Einsparmodelle zu entwickeln."

Der Energiebericht soll im nächsten Planungs- und Umweltausschuss des Kreistages am 19. November 2013 weiter beraten werden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Vieten', with a long horizontal flourish extending to the right.

Harald Vieten
Presseprecher

Fortschreibung des Regionalplanes für die Planungsregion Düsseldorf

Terminplan der Kommunalgespräche

mit den Gebietskörperschaften des Rhein Kreis Neuss

im Dienstgebäude der Bezirksregierung Düsseldorf, Cecilienallee 2

Dormagen	Mo.	2.12.	Vormittag	R. 102
Grevenbroich	Di Fr.	19.11. 22.11.	Vormittag Nachmittag	R. 172 R. 147
Jüchen	Fr.	22.11.	Vormittag	R. 147
Kaarst	Mi.	27.11.	Vormittag	R. 102
Korschenbroich	Do.	19.11.	Nachmittag	R. 173
Meerbusch	Mi.	4.12.	Nachmittag	R. 171
Neuss	Mi.	4.12.	Vormittag	R.171
Rommerskirchen	Mo Mi.	02.12. 27.11.	Nachmittag	R. 102

